

Viele, viele bunte Steine



Der Kunst-Verein war letzte Woche im Legomuseum. Fotos Jean-Jacques Winter

Da taucht eine Gruppe des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) ein mitten in die Erinnerungen der Kinderzeit, in die damals so gesuchte und gewünschte Welt der Lego-Steine. Seit fünf Jahren besteht das Legomuseum in Binningen. Christian Velhagen, Herz und Hirn dieses Hauses, führte den Kunst-Verein am 2. Dezember durch die Geschichte von Lego, vom Start mit Holzspielzeugen über die so bekannten Büchsen und Schachteln mit den Steinen, die die Welt bedeuteten. Und die Teilnehmenden erzählen sich, wie sie aus jedem Weihnachtskatalog diese Träume ausgeschnitten und diese im Brief an das Christkind auf das Fensterbrett gelegt haben – ja, ein Blick in die eigene Geschichte. Augen gross, Ohren weit, folgten die AKV-

Mitglieder der so lockeren Führung und tauschen sich aus: «Weisch no?» – «Ha ich mir au gewünscht.» – «Zum Glügg het mi Fründin ...» – «Die Zyt vo Star-Wars isch an mir verby.» Die Besucher erleben einen farbigen, steinchenbesetzten Rückblick auf ihre Wünsche und Spielstunden und dutzendweise Einblicke in die heutigen Möglichkeiten. Und in der Spielecke bauen Kinder Stein auf Stein – noch heute ein Spiel mit Steinen, die wirklich über Generationen halten und erinnern. Der nächste Anlass des AKV ist eine Führung durch die Ausstellung «of corse» in der Kulturstiftung Basel H.Geiger mit der Fotografin. Weitere Infos gibt es unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein